Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

von not wegen zu der ee gehoirt Vnd ma
cht der mensch darnach ein recht ee mit
worten vnd mit werchn mit ainer andn
& selb ee pestind Ex & adulto c. 2 ii qto
sup. c. hijs qui Auch spricht ain mensch
& wort zu zwaim od zu drein ungetrawe
ich will ewr aine meine zu der ee vnd maint
auch das vnd mit welich er darnach vn
chaiwsch trib & war sein eleich weib vnd
ande mecht Auch spricht er ich will euch
alle drey habn zu der ee das war nicht
wem & ee ist mit zwaim menschn alain
gemacht Ex & appellu dicti Vnd darub
waim ain mensch ein ee gelobt kein andn
recht vnd redleich mit worte vnd mit
maynug vnd darnach mit im vnchaiwsch
treibt Das macht die ee gantz vnd vol
chome Von dem alt der lawt Da ain ee
mit gelubnussen muge ain heben zu
Das gelubnuzz der zuechunftige ee mugel
chind machn vnd tun dy in dem sibende
iar sind vnd durub vnd mecht darvnder
vnd tunt sy das vnt sibe iare od ir eltn
so hat ee nicht macht dem als verr Waim
sy chome zu sibn iarn vnd dan strit hielte
das sy selbe od ir eltn vor getan habnt
Auch ist der menschn ain vber sibn iar
vnd derand darvnd so stet das gelubnuzz
nicht ee war dann das es den ungern
wol geviel Waim er zu sibn iarn chome
Ex de spon. in pu. bris Ihre chiesing das
gelubnuzz der ee sei Welich mensch sibn
iar hat od mer vnd gelobt aine andn
ain ee recht vnd redleich vnd maynt
auch den zu habn zu der ee so schol er
chaine andn meine zu der ee noch chuine
andn gelobn ain ee Vnd de hailig chinch
schol in darzu twingen das er sein ee die

q welich s Mensch dem andern s: quiscunque alteri s.

chvas stät halten, ratū habere aliquid.

das gelübnus stet, contractus valet.

er an gehabn hab volching mit dem ge
lubnuzz hat er das alt er hab dann redleich
kindnuzz od das gelubnusse sey getan
mit vnderschaid Ex et Ei me Auch
welichs mensch dem andn gelobt ain
ee recht vnd redleich der magt chaine
des andn mage vnd gepoin frewnt vnm
geneme zu der ee vntz an den fünften
grad Vnd alsp war es auch tate das der
chind eltn dy sibn iar alt wäre od durub
es war dann getan mit dem vndschaide
So machet das gelubnuzz nicht solche
magenschaft vnt den zwayen mesche
frewnden Waim darnach mecht vnd die
ee volpracht von des widschaides wege
Ex de ffang 2 affi no debet Auch gelobt
ain mensch aine andn die ee der chain ee
magt gemachn von geprechns wegen od
den er mecht zu der ee geneme magt von
magenschaft wegen alain da mecht ain ee
sey noch werden mug Jedoch so werdet
ir payd frewnt magt vnd ir chains magt
des andn frewnt genemen vnd ob er im
vor mecht gepoin war vnd ist doch vnd
leich genug alsp starch ist das gelubnuzz
der ee Waim der wall vnd der mut der
zway menschn wall ain ee machn Hugo
xxxi q. ii Sicquis Waim das gelubnuzz
der ee mug geprochn werde vnd gewandelt
Das gelübnusse der zuechunftige ee wirt
gelost gewandelt vnd zerprochn in manig
weise Alsp waim der mensche ain od sew
payde wolte cristleich werdn vnd chome
maine pestatigen orden der christenhait Ex
de vii qui vel Auch waim der mensch
ain mecht in dem land war vnd der and
sein gepaitet hat zway iar od als lang
die recht das gewartait hieten De spon.
ii Auch wird ir ains aussezig od vlur

q